

Autor: HANNS-HORST BAUER
Seite: 16
Ressort: Feuilleton

Gattung: Tageszeitung
Auflage: 32.803 (gedruckt) 31.680 (verkauft)
31.943 (verbreitet)
Reichweite: 0,09 (in Mio.)

Musikfest zieht positive Bilanz

Mit gut 20 000 Besuchern zieht das Musikfest Stuttgart, das am Wochenende musikalisch äußerst kontrastreich zu Ende ging, positiv Bilanz.

. Nach zwei anstrengenden Musikfestwochen ist Hans-Christoph Rademann ein bisschen erschöpft, aber glücklich. Die Bestätigung durch das "sehr interessierte Publikum" habe ihm Mut gemacht, sagt er und gibt offen zu, dass er sich manches einfacher vorgestellt habe. Seit nunmehr einem Jahr leitet er als Nachfolger von Helmuth Rilling die Internationale Bachakademie und will sie zusammen mit seinem Intendanten Gernot Rehr zu einem "Kompetenzzentrum" umbauen. Dabei soll das Musikfest, das sich 2015 mit "Freundschaft" auseinandersetzt, eine zentrale Rolle spielen. Es müsse komplett neu erfunden werden, findet er und setzt dabei "nicht auf Durchschnitt, sondern auf Weltklasse".

Für das zu Ende gegangene Musikfest

mit dem Thema "Herkunft" zieht die Bachakademie positiv Bilanz: Gut 20 000 Besucher haben die 43 Veranstaltungen besucht, was einer Auslastung von etwa 73 Prozent entspricht. Eher verhalten war allerdings der Zulauf bei den beiden Schlusskonzerten im Beethovensaal der Liederhalle.

Das Konzert der Münchner Philharmoniker hatte Dirigent Semyon Bychkov für den im Juli verstorbenen Lorin Maazel übernommen. Er präsentierte Tophits von Richard Strauss, dessen Geburtstag sich im Juni zum 150. Mal gejährt hat. Die Münchner machten dabei nicht nur die Tondichtungen "Don Juan" und "Ein Heldenleben" zum exquisiten Klangrausch-Erlebnis, sondern bewies zusammen mit dem sensiblen Solisten Jörg Brückner bei Strauss

zweitem Hornkonzert exzellente kammermusikalische Qualitäten.

Am Abend darauf faszinierte Originalklang-Spezialist Philippe Herreweghe die Besucher mit einem puristisch-artifiziellen Purcell-Programm in kleinster Besetzung. Sein viel gerühmtes, perfekt aufeinander abgestimmtes und ausbalanciertes Collegium Vocale Gent interpretierte düster-triste "Funeral Sentences" und ein auftrumpfendes "Hail! Bright Cecilia" auf vokalem und instrumentalem Spitzen-Niveau. Der Jubel im Saal übertraf noch den vom Vorabend.

Info SWR 2 hat das Herreweghe-Konzert mitgeschnitten und sendet es am 2. Oktober um 13.05 Uhr.

Abbildung: Gast zum Abschluss des Musikfests: Philippe Herreweghe. Foto: Holger Schneider
Wörter: 303
Ort: Stuttgart